ZUCHTWERT AUSTRIA



Zuchtwertschätzung MILCH und PERSISTENZ

Allgemeines

Rassen: Fleckvieh, Brown Swiss, Pinzgauer, Grauvieh, Gelbvieh, Vorderwälder

Holstein: siehe www.vit.de

seit 1963 ZWS Milch, seit 1992 ZWS Persistenz

seit 2002 gemeinsam mit Deutschland, seit 2011 genomische ZWS, seit 2021 Single-Step-ZWS

Durchführung: LfL Grub

Daten

Probemelkergebnisse aus allen Laktationen zwischen 8. und 350. Laktationstag seit 1990

Länder: Österreich, Deutschland, Tschechien (Fleckvieh), Slowakei (Fleckvieh)

Merkmale: Milchmenge, Fettmenge, Eiweißmenge

Modell

multivariates Random-Regression-Testtagsmodell (BLUP-Tiermodell, Single-Step) Software MiX99

Einflussfaktoren:

- Herdentesttag (Probemelkergebnisse pro Betrieb und Kontrolltag)
- Laktation
- Laktationsstadium
- Kalbealter
- Trächtigkeitstag
- Kalbejahr, -saison, -region
- genetischer Effekt der Kuh

zusätzlich Korrektur heterogener Streuungen zwischen Betrieben

Genetische Parameter

unterschiedlich für Rassen, Milch-, Fett-, Eiweiß-kg, Laktationen und Laktationstage Milchmenge (auf Laktationsbasis, Heritabilitäten auf Diagonale, genet. Korr. über Diagonale):

	Lakt.	1	2	3+
Fleckvieh,	1	36%	0,93	0,91
Pinzgauer, Grauvieh,	2		32%	0,98
Gelbvieh, Vorderw.	3+			33%
	1	39%	0,93	0,93
Brown Swiss	2		34%	0,99
	3+			33%

Veröffentlichung

Laktations-Zuchtwerte aus Zuchtwerten der Tage 8 bis 312 (=305 Tage)
Zuchtwerte für Milch-, Fett- und Eiweißmenge als Durchschnitt der Laktationen 1, 2 und 3+.
Zuchtwerte für Fett- und Eiweißprozente aus Mengenzuchtwerten errechnet



ZUCHTWERT

AUSTRIA



Milchwert MW:

Relativ-Zuchtwert mit Mittelwert 100 und Streuung 12 aus Zuchtwerten für Fett-kg und Eiweiß-kg im Verhältnis:

Fleckvieh: 1:1,4 Brown Swiss: 1:1,7 (zusätzlich Eiweiß-%)

Pinzgauer, Grauvieh, Gelbvieh: 1: 1,5 Vorderwälder: 1: 1,6

Zuchtwert Persistenz (PER):

aus Milch-Zuchtwerten (energiekorrigierte Milchmenge ECM) errechnet

Kriterium: Zuchtwertverlauf vom 60. bis 300. Laktationstag

höherer Persistenz-ZW → flachere Laktationskurve

Zuchtwert Leistungssteigerung (LS):

Steigerung von der ersten auf die zweite bzw. höhere Laktationen (kein offizieller Zuchtwert)

Zusammenhang Zuchtwert und Phänotyp

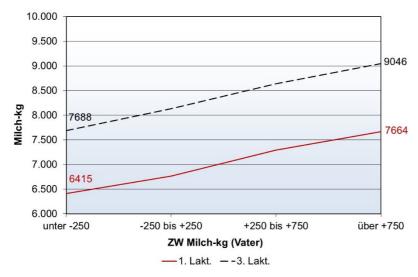


Abb.: Milchleistungen der Töchter in Abhängigkeit vom Vater-Zuchtwert für Milchmenge (Fleckvieh, Österreich)

Genetische Trends

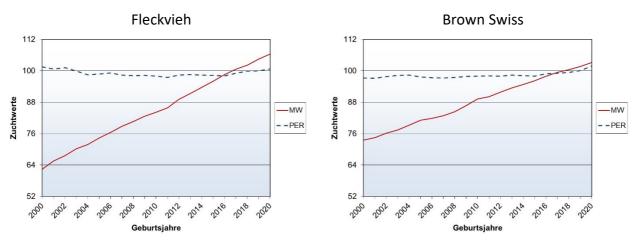


Abb.: Genetische Trends für Milchwert (MW) und Persistenz (PER) für die Kühe (Österreich)

